

# ProFast Primer N

## Beschreibung und Anwendung

Lösemittelfreie, autokatalytische, schnell trocknende und pigmentierte Primer auf der Basis von Polyurea-Harzen.

Geeignet als schnell trocknende Ausgleichgrundierung auf trockenen und feuchten mineralischen Untergründen (<10%), Holz und Metallen. Dieser Primer hat eine enorme Abdichtungskapazität und ist daher in den meisten Fällen geeignet, den Untergrund in einem Arbeitsgang zu abdichten. ProFast Primer N ist betongrau.

Die kurze Trocknungszeit von durchschnittlich 75 Minuten ermöglicht, den abdichtenden ProFast Primer N ebenso wie einen Gussboden, eine Beschichtung oder ein Hotspray-System innerhalb eines Tages aufzutragen. Insbesondere bei kleineren Flächen (bis 200 m<sup>2</sup>) bringt dies enorme Einsparungen.

## Artikelnummer und Verpackung

11017-4 im Set zu 4 kg  
11017-10 im Set zu 10 kg

## Eigenschaften

- Schrumpffrei und völlig lösemittelfrei
- Schnelltrocknend
- Versiegelt stark poröse Untergründe
- Für außen als auch für innen geeignet
- Haftet auf trockenen als auch nassen Oberflächen bis 10%
- Nach 1 Stunde mit Beschichtungen, Gussböden und Hotsprays überstreichbar

## Haftzugfestigkeit

- Trockene mineralische Oberflächen > 5,5 MPa
- Feuchte mineralische Oberflächen > 2,2 MPa

## Thermisch

### Belastung

Permanent	+80 °C
Temporär (maximal 7 Tage)	+100 °C
Temporär (maximal 12 Stunden)	+120 °C

### Trockene Hitze

Kurzfristige feuchte Hitze bis maximal +80 °C und nur gelegentlich z.B. bei Dampfreinigung. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung erlaubt.

## Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	Betongrau
Dichte	1,15 kg/l gemischtes Produkt
Feststoffgehalt	100%
Haltbarkeit	Bei kühler Lagerung in ungeöffneter Verpackung und vor Frost geschützt bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar.

## Verarbeitungshinweis

Methode	Spachtel, Abzieher, Rolle, Pinsel <i>Für Applikationen mit Rolle und Pinsel Verdünnung Hinzufügen.</i>		
Verbrauch	0,20 – 0,50 kg/m <sup>2</sup> /Schicht <i>Je nach Untergrund</i>		
Mischverhältnis	735 Gramm A : 265 Gramm B		
Verarbeitungszeit **	Bei 15 °C	ca. 30 Minuten	
	Bei 20 °C	ca. 25 Minuten	
	Bei 25 °C	ca. 20 Minuten	
Verarbeitungstemp.	Oberfläche	+0 und +30 °C	
	Produkt	+10 und +25 °C	
Begebar	Bei -10 °C	Nach 3 Std.	
	Bei 0 °C	Nach 2,5 Std.	
	Bei 10 °C	Nach 2 Std.	
	Bei 20 °C	Nach 1,5 Std.	
	Bei 25 °C	Nach 1 Std.	
Überstreichbar	Bei -10 °C	Min. 3 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 0 °C	Min. 2,5 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 10 °C	Min. 2 Std.	Max. 96 Std.
	Bei 20 °C	Min. 1,5 Std.	Max. 72 Std.
	Bei 25 °C	Min. 1 Std.	Max. 48 Std.
Chemikalienresistenz*	Nach 3 x 24 Stunden		
Mechanische Resistenz*	Nach 2 - 3 Stunden		
Verdünnung	ProFast Thinner. Fügen Sie nach sorgfältigem Mischen von A und B maximal 5% hinzu. Die Zugabe von Verdünnung beeinflusst die Trocknungszeit.		
Reinigungsmittel	Roca Cleaner R5518 (Für Werkzeuge)		

Die Zeiten sind Näherungswerte, die durch veränderliche Umgebungsbedingungen wie (Produkt-)Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke beeinflusst werden. Die Werte werden gegeben für 0,40 kg/m<sup>2</sup>.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
www.prokol.com • info@prokol.com

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**

# ProFast Primer N

## Mischanleitung

2-Komponentenprodukte muss man immer mechanisch mischen, am besten mit einer stufenlos regulierbaren Misch- / Bohrmaschine bei geringer Geschwindigkeit (300 - 400 TPM) Oder andere geeignete Mischgeräte. Verwenden Sie eine saubere Mischstab, die auf die Größe der Dose oder des Mischeimers abgestimmt ist. Ein zu schnelles und zu langes Mischen sollte vermieden werden, um den Lufteinschluss zu minimieren.

Vermischen Sie zuerst die Basis (A) mischen bis es ein homogenes Produkt ist. Den dazugehörigen Härter (vollständig abgetropft oder geschabt) zu Komponente A geben und mindestens 2-3 Minuten mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Gießen sie das gemischte Material anschließend in einen anderen Eimer und rühren Sie es nochmals durch.

Wenn Zusätze wie Quarzsand oder ähnliches verwendet werden. erst zugeben, wenn die Mischung homogen ist, danach nochmals gut durchmischen.

Bei der Zusammenführung von nicht komplett gefüllten Behältern müssen beide Komponenten gründlich gerührt und im richtigen Verhältnis gewogen werden.

## Anmerkung zur Anwendung

Aufgrund der stark versiegelnden Eigenschaften sollte die Grundierung vorzugsweise mit einem Spachtel oder Abzieher angebracht werden. Eine Anbringung mit Walze und Pinsel ist ebenfalls möglich, jedoch etwas schwieriger. Verdünnung ist wünschenswert.

Wenn sich nach dem Anbringen herausstellt, dass der Untergrund nicht ausreichend geschlossen ist, muss eventuell eine 2. Schicht angebracht werden. Eventuell verwendete Zusatzmittel im Produkt müssen komplett trocken sein. Feuchtigkeit wirkt als Beschleuniger.

Das Aufbringen von 2-komponenten-Produkten darf ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% erfolgen. Die minimale Verarbeitungstemperatur und Produkttemperatur beträgt -10 °C, wobei die Temperatur des zu behandelnden Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Konsultieren Sie bitte in dieser Hinsicht die Taupunkt-Tabelle!

Der Aushärtungsprozess verläuft bei höheren Temperaturen schneller und bei niedrigeren Temperaturen langsamer. Tragen Sie das Produkt nicht in dicken Schichten auf. Maximal 500 g/m<sup>2</sup> auftragen und bei Bedarf eine zweite Schicht anbringen. Bei Bedarf kann dem gemischten Produkt eine Quarzmischung oder Silbersand zugefügt werden, um eine höhere Füllkapazität zu erreichen. Die Topfzeit hängt auch von der Produkttemperatur ab.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
www.prokol.com • info@prokol.com

## Oberfläche und Bedingungen

Die Oberfläche muss saugfähig sein. Die Oberfläche muss ausreichend druckfest sein mit mindestens 25 MPa und über eine minimale Haftkraft von 1,5 MPa verfügen.

Die Oberfläche muss sauber und trocken sein. Der Boden muss frei von losen Partikeln sein. Konkrete Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Zementhaut sollte entfernt werden. Dichte und monolithische Böden staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien.

Feuchtigkeitsgehalt des Oberfläche

- Zementgebunden : < 10 % (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5 % (Massenanteile)

Schleifen Sie Anhydritböden und tragen Sie zuerst eine Tiefenimprägnierung ProFast Multi TR (verdünnt) auf, um die Oberfläche des Anhydritbodens zu stärken. Anschließend grundieren Sie erneut mit ProFast Primer N, um den Untergrund vollständig zu versiegeln.

Bei schwer belasteten Systemen, wie z.B. Parkdecks und Tankstellen, bei denen Drehkräfte eine Rolle spielen, kann es sinnvoll sein, die Grundierungsschicht teilweise leicht mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8 mm abzustreuen. **Achtung!** nicht vollständig und in großen Mengen abstreuen, denn es darf keine geschlossene Kornstruktur entstehen.

Ziehen Sie für ausführliche Informationen über die Vorbehandlung die Oberfläche das Informationsblatt „Vorbehandlung von Oberflächen“ zurate.

## Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung die Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

## Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**

# ProFast Primer N

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter [www.prokol.com](http://www.prokol.com) zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

\* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

\*\* Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21  
[www.prokol.com](http://www.prokol.com) • [info@prokol.com](mailto:info@prokol.com)

**Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft**